

Verpflichtende Antigen-Selbsttestung zu Hause (Stand 12. April 2021)

Du führst an zwei Tagen pro Woche VOR Unterrichtsbeginn den Selbsttest zu Hause durch.
Was passiert wenn

Du hast den **Selbsttest korrekt** durchgeführt und das Ergebnis ist **negativ**:

Du trägst auf der Test-Liste (in Schulplaner legen!) das Datum ein und ein Erziehungsberechtigter bestätigt dort mit Unterschrift das negative Testergebnis und dass der Test korrekt durchgeführt wurde.

Du kommst mit dem Schulplaner und dem ausgefüllten Feld in der Liste in die Schule und zeigst dies der entsprechenden LK vor.

Du darfst am Präsenzunterricht teilnehmen.

Du hast **vergessen** den Test durchzuführen oder das Test-Kit war **nicht vollständig** oder der Test war **ungültig** und du hast keinen Ersatztest zu Hause.

Du hast deinen Schulplaner und somit den Nachweis zu Hause vergessen.

Du bleibst in der Pausenhalle und wartest auf weitere Maßnahmen

Deine Eltern werden telefonisch informiert. Evtl. wirst du nach Hause geschickt und den Schulplaner holen, oder ein Foto wird an das Sekretariat geschickt.

Einwilligungserklärung zur Teilnahme an Selbsttestung liegt vor

liegt der Schule **VOR**: Du wirst ausnahmsweise in der Schule getestet.

Negatives Testergebnis:

Du hast den Selbsttest korrekt durchgeführt und das Ergebnis ist **positiv**:

Du bleibst zu Hause.
Ein Erziehungsberechtigter informiert die **Schule** und nimmt Kontakt zu einem **Arzt** auf.

liegt der Schule **NICHT VOR**:
Deine Eltern werden benachrichtigt und du musst die Schule verlassen.

Positives Testergebnis:

Du darfst **NICHT** am Präsenzunterricht teilnehmen.